

## weberfloor 4031

### Fließpachtel plus

#### Hoch belastbare zementgebundene Premiumspachtelmasse von 1-10 mm

---

##### Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- für anspruchsvolle Bodenbeläge
- für Schichtdicken von 1 - 10 mm

---

##### Produkteigenschaften

- schnell belegbar
- selbstverlaufend
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke

---

##### Anwendungsgebiet

weberfloor 4031 kann im Verbund auf unterschiedliche Untergründe manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen und auch anspruchsvollen Bodenbeläge.

---

##### Produktbeschreibung

weberfloor 4031 ist ein werksmäßig hergestellter zementgebundener und polymermodifizierter Fließpachtel.

---

##### Zusammensetzung

Spezial-Gipse, Spezial-Zemente, mineralische Zuschlagstoffe, Vinylacetat-Copolymer, Verflüssiger, Additive.

---

##### Produkteigenschaften

- **EMICODE EC 1<sup>PLUS</sup>**: sehr emissionsarm
- sehr hoch fließfähig
- Stuhlrolleneignung ab 1 mm Schichtdicke für Stuhlrollen nach DIN EN 12 529
- für hohe Beanspruchungen
- schwind- und spannungsarm
- früh begehbar
- schnell belegbar
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
- hohe Ergiebigkeit
- für schubfeste Parkettverklebung ab 2 mm Schichtdicke
- mit der weber biene maschinell und ergonomisch verarbeitbar

---

##### Technische Werte

**Wasserbedarf:** > 24 % bis < 26 %

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:** > 25 N/mm<sup>2</sup>

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** > 7 N/mm<sup>2</sup>

**Verarbeitungszeit:** > 15 Min. - < 20 Min. bei 20 °C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit

**Verarbeitungstemperatur (Luft):** ≥ 10 °C bis ≤ 30 °C

**Verarbeitungstemperatur (Untergrund):** 10 bis 25 °C

**Baustoffklasse:** A 2 fl s1 - EN 13501-1

**Schichtdicke:** 1 bis 10 mm

**Konsistenz:** 250 - 270 mm (Ring: 68/H 35 mm)

**Begehbarkeit:** ≥ 2 h

≤ 4 h

**Leichte Belastung:** nach ca. 4 h

**CE Kennzeichen:** CT-C25-F7

## weberfloor 4031

### Fließspachtel plus

---

#### Qualitätssicherung

---

**weberfloor 4031** unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

---

#### Allgemeine Hinweise

---

- Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.
  - Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.
  - Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.
  - Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.
  - Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.
  - Keine Fremdstoffe beimischen.
- 

#### Besondere Hinweise

---

- Nur im Innenbereich einsetzen.
- 

#### Untergründe

---

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fliesen, Magnesiaestrich, Steinholzestrich

---

#### Untergrundvorbereitung

---

- Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.
  - Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“
  - Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit **weberfloor 4716** Haftgrundierung, **weberfloor 4705** Kombigrund oder mit Epoxidharz **weberfloor 4712** Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreung. Technische Merkblätter dazu beachten.
  - Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. **weberfloor 4712** und abschließender Quarzsandabstreung direkt auf den Betonuntergrund aufbringen.
  - Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. **weberfloor 4045** Bodenausgleich standfest egalisieren.
- 

#### Verarbeitung

---

##### Mischen:

- Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.
- Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.
- Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.
- Das Material wird mit ca. 6,0 bis 6,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.
- Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

##### Mischwerkzeuge:

- Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen
- m-tec Duomix 2000
- Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

##### Verarbeitung:

- Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.
- Bei Breitenüberschreitung **weberfloor 4965** Abstellstreifen setzen.
- Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten

##### Nachbehandlung:

- Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.
  - Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.
-

## weberfloor 4031

### Fließspachtel plus

- Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.
- In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.
- Schleifarbeiten sind innerhalb von 24 Stunden nach Verlegung vorzunehmen.

#### Belegreife:

- nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte
- bei Parkett/Laminat mit Spachtelschichtdicken über 5 mm nach 3 Tagen

---

#### Verbrauch / Ergiebigkeit

---

pro mm Schichtdicke : ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup>

---

---

#### Produktdetails

##### Wasserbedarf:

6,0-6,5 l / 25 kg

##### Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material im Originalgebilde min. 18 Monate lagerfähig.  
Angebrochene Gebinde sind sofort dicht zu verschließen.

---

#### Verpackungseinheiten

---

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

---